



## Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 18.06.2025  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 20:30 Uhr  
Ort, Raum: Nordharz / OT Veckenstedt  
Sitzungssaal neben der Gaststätte "Bauernstube"

### **Anwesend:**

#### Vorsitzender

Herr Armin Lidke

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Karl-Heinz Abel  
Frau Franziska Abel-Simon  
Frau Sandra Albrecht  
Herr Steffen Amarell  
Herr Andreas Clausing  
Herr Mario Dickehut  
Herr Peter Feuerstack  
Herr Hendrik Finger  
Herr Marcus Kißner  
Herr Harry Litzbarski  
Frau Anja Meyer  
Herr Maik Oberbeck  
Herr Detlef Ramme  
Herr Detlef Winterfeld  
Herr Merten Wittig-Brandt  
Herr Wolfgang Zeleny

#### Protokollführer

Frau Birgit Bormann

#### Verwaltung

Frau Antje Droste  
Frau Eileen Friedrich  
Frau Alexandra Rensmann  
Herr Sven Scharfe

#### Bürgermeister

Herr Gerald Fröhlich

### **Abwesend:**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Daniel Potschka  
Herr Michael Rausch  
Herr Henning Weitzmann

## **Tagesordnung:**

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der fehlenden Mitglieder des Gemeinderates und der Beschlussfähigkeit
- 2** Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
- 3** Einwohnerfragestunde
- 4** Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 21.05.2025
- 5** Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 6** Beschluss über die 1. Änderungssatzung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Gemeinde Nordharz (Hebesatzsatzung)  
Vorlage: 022/2025
- 7** Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für den Planungszeitraum bis 2026/2027 und darüber hinaus langfristige Beibehaltung der Grundschulstandorte in der Gemeinde Nordharz und deren Schuleinzugsbereiche  
Vorlage: 024/2025
- 8** Anfragen und Mitteilungen

## Öffentlicher Teil

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der fehlenden Mitglieder des Gemeinderates und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Gemeinderates, Herr Lidke, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die fehlenden Mitglieder und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

### **zu 2 Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge**

Es werden keine Änderungsanträge gestellt. Die Tagesordnung wird bestätigt.

**Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0**

### **zu 3 Einwohnerfragestunde**

Seitens der Anwesenden werden keine Fragen gestellt.

### **zu 4 Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 21.05.2025**

Die Niederschrift der Sitzung vom 21.05.2025 wird im öffentlichen Teil bestätigt.

**Ja 15 Nein 0 Enthaltung 3**

### **zu 5 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse**

Herr Fröhlich informiert über die Ausführung gefasster Beschlüsse:

*Beschl.-Vorl.: Berufung des Wehrleiters der Ortsfeuerwehr Heudeber,  
Vorl.-Nr.: 018/2025*

Herr Kissner hat als berufener Wehrleiter seine Urkunde erhalten und übt sein Amt weiterhin aus.

*Beschl.-Vorl.: Beschluss über die Aufstellung verkürzter Jahresabschlüsse der Gemeinde Nordharz für die Jahre 2022 bis 2025,  
Vorl.-Nr. 019/2025*

Der Beschluss wurde bereits zum Teil umgesetzt. Der Jahresabschluss für das Jahr 2022 wurde fertig gestellt und dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung übersandt.

*Beschl.-Vorl.: Örtliche Bauvorschrift zur Gestaltung der Dächer für die Ortslagen Langeln, Stapelburg, Veckenstedt und Wasserleben (ÖBV) / Entwurf zur 3. Änderung der Satzung (Änderung des Geltungsbereiches in der Ortslage Wasserleben),  
Vorl.-Nr.: 020/2025*

Die Satzungsänderung befindet sich bis zum 21.07.2025 im öffentlichen Aushang und tritt anschließend in Kraft.

*Beschl.-Vorl.: Bestellung eines 2. Vertreters des Bürgermeisters im Verhinderungsfall,  
Vorl.-Nr.: 021/2025*

Herr Scharfe wurde zum 2. Stellvertreter benannt. Die Umsetzung der Formalitäten ist in Bearbeitung.

Herr Fröhlich informiert über Aufträge zwischen 5.000,00 € und 25.000,00 € vom 21.05.2025 bis 18.06.2025.

Steuerberatung	24.626,00 €
Haushaltsplanung	21.242,00 €
Einführung E-Rechnung	24.276,00 €
Stapelburg / Herstellung Straßenbeleuchtung Teichstraße	23.717,59 €
Druckluftanlage für die FFW Heudeber	11.300,00 €

Herr Fröhlich beantwortet einzelne Rückfragen zu den Auftragsvergaben.

**zu 6      Beschluss über die 1. Änderungssatzung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Gemeinde Nordharz (Hebesatzsatzung)**  
**Vorlage: 022/2025**

Herr Fröhlich erläutert die Beschlussvorlage. Er betont, dass eine Aufkommensneutralität gegeben sein muss. Das heißt, es dürfen keine Mehreinnahmen erzielt und Mindereinnahmen müssen ausgeglichen werden. Dies sei gesetzlich vorgeschrieben. Er rät dringend zur Annahme des Beschlussvorschlages.

Herr Lidke verliest wie folgt:

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nordharz beschließt in seiner Sitzung am 18.06.2025 die in der Anlage beiliegende 1. Änderungssatzung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Gemeinde Nordharz (Hebesatzsatzung).

**Ja 15    Nein 3    Enthaltung 0**

**zu 7      Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für den Planungszeitraum bis 2026/2027 und darüber hinaus langfristige Beibehaltung der Grundschulstandorte in der Gemeinde Nordharz und deren Schuleinzugsbereiche**  
**Vorlage: 024/2025**

Herr Fröhlich erläutert die Beschlussvorlage. Er sagt, dass in der Erich Kästner-Grundschule in Langeln in diesem Jahr die Anzahl der vorgeschriebenen Einschüler unterschritten werde. Diese Information habe die Verwaltung an das Landesschulamt weitergegeben. Überraschend sei gewesen, dass an der Albert-Schweitzer-Grundschule in Stapelburg die Anzahl der Einschüler sowie die geforderte Gesamtschüleranzahl unterschritten werde. Die Verwaltung habe in diesem Fall eine Ausnahmegenehmigung beim Landesschulamt beantragt. Daraufhin prüft das Landesschulamt die Folgejahre. Nach den zugrundeliegenden Zahlen zeichnet sich eine positive Prognose für die kommenden Jahre ab. Dies muss nunmehr formell durch den Gemeinderat beschlossen werden und dient dem Landesschulamt als Dokumentation, dass der Gemeinderat über die Thematik informiert ist. Herr Fröhlich bekräftigt, dass die drei Grundschulstandorte in der Gemeinde Nordharz Bestand haben und bittet um Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Er sagt, dass eine Änderung / Ergänzung immer möglich sei und die Schulentwicklungsplanung jederzeit wieder aufgenommen werden kann.

Herr Dickehut sagt, dass er die eingebrachte Beschlussvorlage befürworte. Ferner informiert er über eine neue gesetzliche Regelung, welche in den vergangenen Tagen beschlossen wurde, jedoch noch nicht in Kraft getreten sei. Herr Dickehut fragt, ob diese Auswirkungen auf die Gemeinde Nordharz habe. Darüber hinaus gibt Herr Dickehut zu bedenken, dass sich anhand der vorliegenden Tabelle abzeichnet, dass die Geburtenzahlen sinken und er bittet darum, dass Thema Schulentwicklungsplanung zeitnah wieder zu betrachten und besprechen.

Herr Fröhlich sagt, dass diese neue Regelung keine Auswirkungen auf die Gemeinde Nordharz habe. Er weist auf die Landtagswahl im nächsten Jahr hin. Es sei fraglich, wie sich die Gesetzeslage entwickelt. Herr Fröhlich bittet ausdrücklich darum, die aktuellen Regelungen zu beachten. Wie sich die Zukunft entwickelt sei nicht vorhersehbar. Wichtig sei, sich als Verwaltung und Gemeinderat gemeinsam für unsere drei Grundschulstandorte auszusprechen und diese zu fördern sowie zu unterstützen. Frau Friedrich sagt, dass die Schülerzahlen sowie die Schulentwicklung jährlich in der Verwaltung geprüft und fortgeschrieben werde. Sie informiert über die Anzahl der Einschüler an den öffentlichen Grundschulen sowie an den Privatschulen. In Veckenstedt lässt sich in diesem Jahr eine große Tendenz in Richtung Privatschulen verzeichnen.

Es wird rege diskutiert. Herr Fröhlich bietet ein Gespräch außerhalb der Gemeinderatsitzung an, um alle aufkommenden Fragen zu besprechen. Herr Lidke bezieht sich auf den Antrag von Herrn Dickehut und bittet die Ratsmitglieder um Abstimmung, ob in der Beschlussvorlage unter Punkt 1. und 2. "und darüber hinaus" gestrichen werden soll.

### **Ja 1 Nein 16 Enthaltung 1**

Herr Lidke verliest sodann wie folgt:

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 18.06.2025 für den Planungszeitraum bis zum Schuljahr 2026/2027 und darüber hinaus folgende Grundschulstandorte für die Gemeinde Nordharz:
  - Grundschule Heudeber
  - Grundschule „Erich-Kästner“ Langeln
  - Grundschule „Albert Schweitzer“ Stapelburg
  
2. Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 18.06.2025 für den Planungszeitraum bis zum Schuljahr 2026/2027 und darüber hinaus die Festlegung folgender Schuleinzugsbereiche für die Gemeinde Nordharz
  - a) Grundschule Heudeber: Ortsteile Danstedt, Heudeber und Wasserleben
  - b) Grundschule „Erich Kästner“ Langeln: Ortsteile Langeln, Schmatzfeld und Veckenstedt
  - c) Grundschule „Albert Schweitzer“ Stapelburg: Ortsteile Abbenrode und Stapelburg

### **Ja 17 Nein 0 Enthaltung 1**

## **zu 8 Anfragen und Mitteilungen**

Herr Fröhlich nimmt Bezug auf die übersandten Anfragen der BUKO. Diese wurden vor der Sitzung an die Ratsmitglieder verteilt. Er bittet Herrn Amarell darum, diese dem Gemeinderat vorzustellen.

#### Elektronische Infotafel (Anfrage 00/2025)

Herr Amarell sagt, dass die Idee zu einer elektronischen Infotafel in Stapelburg aufgekommen sei, als darüber gesprochen wurde, die jetzigen Aushangkästen der Verwaltung in Stapelburg zu versetzen. Es sei überlegt worden, die Schaukästen durch eine elektronische Infotafel zu ersetzen. Hier könnten die Verwaltung sowie die Vereine ihre Informationen an die Öffentlichkeit weitergegeben. Möglicherweise könnte für alle 8 Ortschaften solch eine elektronische Infotafel angeschafft werden.

Herr Fröhlich gibt zu bedenken, dass diese Aushangform kommunalrechtlich evtl. nicht möglich sei. Ferner müsse hierfür die Hauptsatzung angepasst werden. Die anwesenden Ratsmitglieder beraten über die Kosten sowie den Nutzen solcher Tafeln.

Bis zur nächsten Sitzung werde die Verwaltung prüfen, ob elektronische Infotafeln kommunalrechtlich möglich seien. Herr Amarell werde die Kosten ermitteln und dem Rat vorstellen.

#### Jugendtreff (Anfrage 01/2025)

Herr Amarell sagt, dass bereits im Winter über einen möglichen Jugendtreff gesprochen worden sei. Er bittet darum, dieses Projekt voranzubringen und bis Jahresende abzuschließen.

Herr Fröhlich sagt, dass die Verwaltung die Voraussetzungen für einen Jugendtreff erfragt habe: u.a. müsse bei einem Jugendtreff fließendes Wasser, eine Toilette, Strom, etc. vorhanden sein. Auch ein Jugendpfleger sei zwingend erforderlich. Die Verantwortung sowie die Frage der Haftung liegt allein bei der Verwaltung. Da derzeit kein Jugendpfleger gestellt werden kann, könne das vorgelegte Projekt so nicht umgesetzt werden. Bislang war auch nie ein Gebäude als Jugendtreff im Gespräch, da die vorgeschriebene Betreuung nicht gewährleistet werden könne. Herr Fröhlich habe eine öffentliche Grillstelle (ohne Tür / Fenster / Aufsicht) vorgeschlagen.

Herr Lidke bittet darum, dass das Thema Jugendtreff noch einmal im Ortschaftsrat Stapelburg besprochen und das Projekt sodann dem Gemeinderat vorgestellt werde. Es müsse dann geprüft werden, inwieweit die Vorstellungen umgesetzt werden können.

#### Heizungsanlage Schützenhaus Stapelburg (Anfrage 02/2025)

Herr Amarell sagt, dass der Schützenverein Stapelburg das Schützenhaus weiterhin betreibe und aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten dringend eine neue Heizungsanlage eingebaut werden müsse. Die Kosten hierfür könne der Schützenverein nicht aufbringen und es wird um Unterstützung durch die Verwaltung und den Gemeinderat gebeten.

Herr Oberbeck erbittet den aktuellen Sachstand zum Thema Schützenhaus Stapelburg. Da es sich um eine Immobilienangelegenheit handelt, regt er an, dies im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu besprechen. Herr Lidke und Herr Fröhlich stimmen dem zu.

Herr Fröhlich nimmt Bezug auf einen Vorschlag von Herrn Dickehut, in den Orten weitere Papierkörbe aufzustellen. Er könne sich vorstellen, dass die Orte Stapelburg, Veckenstedt und Wasserleben jeweils 5, Abbenrode, Langeln und Heudeber je 3 und Danstedt sowie Schmatzfeld jeweils 2 neue zusätzliche Papierkörbe erhalten. Es folgt eine kurze Diskussion. Herr Fröhlich schlägt vor, dass die Orte die gewünschte Anzahl an Papierkörben zum Haushalt 2026 anmelden und es sodann mit der neuen Haushaltssatzung beschlossen wird.

Herr Winterfeld fragt, ob über den Sommer Straßenreparaturarbeiten in Stapelburg geplant seien. Viele Straßen in Stapelburg weisen Risse und Löcher auf. Herr Scharfe sagt, dass zunächst die Fa. UGG ihre Bauarbeiten beenden muss.

Nach Bauabnahme werden priorisiert Reparaturen durchgeführt. In diesem Zusammenhang erinnert Herr Fröhlich die Bürgermeister an die Einreichung einer Prioritätenliste der 8 Ortschaften über Straßenschäden.

Herr Lidke fragt, ob die einzelnen Ortschaftsräte bereits über neue Begrüßungsschilder gesprochen haben. Für Langeln, Heudeber sowie Stapelburg bestehe kein Bedarf. In Abbenrode gab es keine übereinstimmende Meinung im Rat und in den Orten Schmatzfeld, Veckenstedt und Wasserleben habe noch keine Ortschaftsratssitzung stattgefunden. Herr Lidke zieht überschlägig Bilanz und sagt, dass wahrscheinlich jeder Ort seine eigenen Schilder hat bzw. aufstellen werde. Herr Fröhlich weist auf eine mögliche Förderung über den LEADER Harz e.V. hin. Auch Vereine können einen Fördermittelantrag stellen.

gez. Armin Lidke  
Vorsitzender

gez. Birgit Bormann  
Protokollführer